

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 18 (1892)  
**Heft:** 11

**Illustration:** Unverfroren  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schlimme Aussicht.



„Und was wünschen Sie noch, Levi?“  
„Bezahlt zu sein! Ich komme nun zwei Jahre — —“  
„Und wenn Sie noch einmal kommen, dann kriegen Sie erst kein Geld und ich lasse meine Kleider bei Ihrem Konkurrenten machen. Verstanden!“

Sehr betrübt.



„Oh, es ist nicht der Tod meines Onkels, der mich so sehr betrübt.“  
„Bitte, was denn?“  
„Das ist der Hinschied meiner Hoffnung — zu erben.“

Unverfroren.



„Und ich sag's nun zum letzten Mal, Josephine, ich dulde nicht, daß du deinen Schatz in der Küche empfängst.“  
„„Gnädige Frau erlauben also gütigst, daß ich ihn in den Salon führe?““

Abgefertigt.



„Was, Marie, du willst dich mit unserm Kutscher verheirathen? Mit diesem Subjekt?“  
„„Warum denn nicht? Sie haben ja Ihren Mann auch geheirathet.““  
„Ja, da hast du eigentlich Recht!“